

[18643] Eine gut gehende Kunst- und Verlagshandlung ist besonderer Umstände wegen sofort verkäuflich. Der Verlag enthält besonders wertvolle Anthologien etc. Die Forderung für sämtliche Vorräte, Clichés, Platten, Zeichnungen und Verlagsrechte beträgt 60000 M. Die vorhandenen Clichés und Platten allein haben einen Wert von über 23000 M. Sämtliche Werke sind honorarfrei.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[21278] Eine alte angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journalesezkirke, ist krankheitshalber baldigst zu verkaufen.

Das Geschäft hat nach diesjähriger Inventur einen Wert von über 23000 M.; Umsatz im verfloffenen Jahre über 22000 M. Kaufpreis ist auf ca. 15000 M. bei 10000 M. Anzahlung festgesetzt.

Angebote von wirklich ernstlichen Reflektenten erbitte unter 21278 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21277] Ein nicht umfangreicher, aber gediegener u. namhafter Verlag von modernem, literarisch-künstlerischem G-präge, strebt Fusion oder Verkauf an, da der bisherige Leiter sich im Falle passender Abgabe der Werke vom Buchhandel zurückziehen wünscht. Nur renommierte und solide Verleger entsprechender Richtung belieben sich zu melden.

Gef. Angebote unter Chiffre K. 21277 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15854] Zu verkaufen und besonders geeignet für Verlag litteraturwiss. Richtung ein seit mehreren Jahren bestehendes periodisches Unternehmen. Herausgeber bekannter Gelehrter. Forderung ist nicht hoch, doch soll Garantie für gedeihliche Weiterentwicklung geboten sein. Angebote unter # 15854 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20808] In Großstadt Norddeutschlands ist eine alte, angesehene Buch- und Kunsthandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen. Objekt circa 30000 M mit 1/2 Anzahlung. Ernstliche Reflektenten, die sich über den Besitz eines ausreichenden Kapitals ausweisen können und die Bürgschaft für eine solide Fortführung des geachteten Geschäfts bieten, erfahren das Nähere durch Vermittelung von Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[12756] Eine flottgehende Buchhandlung mit Journalzirkel in Berlin, die einen steigenden Umsatz, im letzten Jahre über 25 Mille und hohen Reinverdienst hat, wegen Uebertritts des Besitzers in andern Beruf zu kulantem Bedingungen zu verkaufen. Anfragen mit Angabe von Referenzen unter # 12756 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17308] **Lukrativer Verlag** im ganzen oder in Abteilungen zu verkaufen. Das Ganze nur 10000 M. — Näheres durch A. Schupp in München, Herrnhofstraße 29.

[19984] Langjährig bestehende, sehr lukrative **Buchhandlung** in Wien, noch sehr ausdehnungsfähig, ist wegen Berufswechsels f. ca. 68000 M zu verkaufen. Angebote erb. u. 431.

Dresden. **Julius Bloem.**

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sachverständiger Jahrgang.

[18942] Rentabler, angesehener **Verlag** m. Zeitschrift zu verkaufen. Nur Herren, die über ca. 60000 M verfügen, wollen sich melden! Vermittler verboten.

Gef. Angebote unter A. K. # 18942 durch d. Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

[20784] Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. in deutscher Industriestadt Böhmens ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Jährlicher Umsatz 25000 fl.

Angebote unter Chiffre „Gelegenheitskauf“ an **Mois Gruber** in Wien, Postamt 99, Sechshaus XIV/3.

[15334] Eine Dresdener Buch- u. Musikalienhandlg., in frequent. Straße gelegen, ist für 15000 M z. verk. Reingew. ca. 3500 M p. a. Angeb. erb. v. ernstl. Refl. u. J. D. 15334 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[20825] Eine durchaus solide Kunsthdlg. oder e. Kunstverlag mit ca. 5-6000 M Reingew. in Nord- od. Mitteld. Angebots m. genauen Ang. erb. Selbstrefl. u. J. S. 2847 **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

[21086] Ein Verlagsgeschäft, Jugendschriften und Geschenklitteratur, wird zu kaufen gesucht. Barzahlung 60-100,000 M kann geleistet werden. Adressen unter J. 20 an Herrn E. Fernau in Leipzig.

Teilhaberangebote.

[21199] In eine solide Buchhandlung in angenehmer Stadt wird als Teilhaber einzutreten gesucht, ev. auch Kauf. Strenge Diskretion und persönliche Verhandlung.

Herren, die sich entlasten und ganz allmählich zurückziehen wollen, werden besonders auf dies Gesuch aufmerksam gemacht. Gef. Angebote unter J. C. 6847 an **Rudolf Mosse** in Berlin SW.

Teilhaber gesuche.

[21316] Für eine im besten Betriebe stehende Sortiments-Buchhandlg. Deutsch-Oesterreichs wird ein Teilhaber mit einer Einlage von 15-20000 M bar gesucht.

Anträge unter M. J. 21316 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zur kommenden Reisezeit

[21024] empfehlen wir auf Lager zu nehmen:

Riehl, Berth., Die Kunst an der Brennerstrasse.

II, 244 S. mit 100 in den Text gedruckten Abbildungen.

In biegsamem Ganzleinenband geb. 5 M. Ldnpr. 3 M 75 s netto.

Feine Ausgabe auf Kunstdruckpapier, eleg. geb. 10 M.

Ldnpr. 7 M 50 s netto.

Das Werkchen ist für alle Besucher der Brennerstrasse ein kostbarer Begleiter.

Leipzig, im Mai 1899.

Breitkopf & Härtel.

[20941] Tüchtiger Buchhändler mit 10 bis 15000 M Einlagekapital findet angenehme Stellung in renommiertem Fach- und Verlagsgeschäft. Einlage wird verzinst und sichergestellt.

Angebote mit Vermögens-Nachweis u. A. A. 20941 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21200] Ein thätiger u. ev. mehrere stille

Teilnehmer

mit 10-30000 M für ein im großen modernen Style eingerichtetes, gut prosperierendes Verlagsunternehmen, das in eine Gesellschaft m. beschr. Haftung umgewandelt werden soll, per bald, ev. 1. Juli d. J. gesucht.

Der thätige Teilnehmer soll die Stellung eines zweiten Geschäftsführers, resp. die kaufmännische Leitung übernehmen.

Angebote unter B. R. 1828 an **Rudolf Mosse** in Breslau.

Fertige Bücher.

[21197] Soeben ist erschienen:

Jahresberichte der Geschichtswissenschaft.

Im Auftrage der Historischen Gesellschaft zu Berlin

herausgegeben von

E. Berner.

XX. Jahrgang (1897). — Gr. 8°.

30 M, gebunden 32 M.

Ich erbitte Ihr geneigtes Interesse für die immer weitere Einbürgung dieses für Bibliotheken und für Historiker aller Kulturstaaten geradezu unentbehrlichen Repertorioms.

Berlin SW.

R. Gaertner's Verlag,
H. Heyfelder.